**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 12 (1894)

**Heft:** 190

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 21.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

№ 190. XII. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 23. August. 1894 Berne, Jeudi, 23 Août. XIIme année. № 190

**Abonnemente:** (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:** (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux, à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

# Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Versendung** regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

**Redaktion und Administration** im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

**Rédaction et Administration** au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

**La feuille est expédiée** régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

**Insertionspreis:** Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

**Prix des annonces:** La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

**Inhalt — Sommaire.**

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Exposition nationale suisse.

## Amtlicher Teil. — Partie officielle.

### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Beschluss des Bezirksgerichts Untertoggenburg vom 15. Juni d. J. wird der unbekannte Inhaber der Police des « Unterstützungsvereins in Sterbefällen für Utzwil und Umgebung » Nr. 364 d. d. 25. Juli 1872, lautend auf den Namen der Frau Maria Renner, wohnhaft gewesen in Neudorf-Tablat, hiemit zum zweiten Mal aufgefordert, diese Wertschritt innert drei Jahren, vom Tage obiger Erkenntnis an, vorzulegen, ansonst dieselbe als entkräftet erklärt würde.

Hoffeld, den 20. August 1894.

(W. 93) **Die Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.**

### Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

**„Zürich", Transport- & Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.**

Das Rechtsdomizil unserer Gesellschaft für den Kanton St. Gallen wird verzeigt bei Herrn **Wilh. Diener,** Generalagent, Poststrasse 14, in St. Gallen, an Stelle von Herrn E. Brunnschweiler daselbst.

Zürich, den 21. August 1894.

**„Zürich",**
Transport- & Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft,
(D. 63) Der Subdirektor: **C. Dürr.**

**„Rhenania", Versicherungs-Actien-Gesellschaft, Köln a. Rh.**

Das Rechtsdomizil für den Kanton Luzern, bisher bei Herrn **J. Meyer,** Lehrer, in Büron, wird nunmehr bei demselben, infolge Domizilwechsels, in Sursee verzeigt.

Bern, den 21. August 1894.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:
(D. 66) **Gebrüder Jacot.**

**„STAR", compagnie d'assurances sur la vie, LONDRES.**

Les domiciles juridiques sont élus pour les cantons de:

*Genève:* Chez MM. **d'Estervag & Juvet,** banquiers, Genève, 7, Rue Petitot.

*Neuchâtel:* Chez M. **Paul Robert,** agent de droit, à La Chaux-de-Fonds, 27, Rue Léopold-Robert.

*Bâle,* le 16 août 1894.

**La direction pour la Suisse:**
(D. 67) **Ed. Burckhardt,** Bâle, 85, Rue d'Au.

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1894. 17. August. Unter der Firma **Schützenregiewirthschaft Wädensweil** hat sich, mit Sitz daselbst, am 23. Juli 1894 eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, ihren Mitgliedern auf dem Schiessplatz gesunde und billige Speisen und Getränke zu verabreichen. Mitglieder sind und werden Schützen und Schützenfreunde, welche einen oder mehrere der das Betriebskapital repräsentierenden 300 Anteilscheine à Fr. 20. — erwerben. Der Austritt erfolgt freiwillig durch die Veräusserung der Anteilscheine und durch den Hinschied des Genossenschafters. Ein- und Austrittsgelder, Jahres- und andere Beiträge leisten die Genossenschafter nicht. Ein direkter Gewinn für sie ist nicht beabsichtigt und ihre persönliche Haftbarkeit für die Verpflichtungen der Genossenschaft, für welche nur deren Vermögen haftet, ist ausgeschlossen. Ein von einem neungliedrigen Vorstande gewählter Ausschuss, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident je mit dem Aktuar oder dem Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johannes Zürrer, Aktuar Jacques Fisch und Quästor Gottlieb Schnyder. Fisch ist von Egnach, die beiden andern von und alle in Wädensweil.

18. August. Inhaber der Firma **F. Morlock, Café du Lac,** in Zürich I, ist Franz Xaver Morlock von Richtersweil in Zürich I. Restaurant du lac und Pfälzische Weinstube. Schifflände 26. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers Luise Morlock, geb. Meyerhofer.

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Bern.*

1894. 17. August. Die Zentralverwaltung der als Genossenschaft eingetragenen **Schweizerischen Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft** in Bern (S. H. A. B. Nr. 74 vom 22. Mai 1883, pag. 590; Nr. 8 vom 18. Januar 1885, pag. 41; und Nr. 1 vom 3. Januar 1894, pag. 2) hat in ihrer Sitzung vom 29. Mai 1894 an Stelle des verstorbenen Eduard von Sinner als Mitglied des Ausschusses, jedoch nicht in der Eigenschaft als Präsident, gewählt: Fürsprecher Otto Hahn von und in Bern.

17. August. Die **Käsereigenossenschaft Kirchlindach,** mit Sitz in Kirchlindach (S. H. A. B. Nr. 69 vom 17. Juli 1886, pag. 479; Nr. 98 vom 1. Juni 1889, pag. 495; und Nr. 132 vom 7. Juni 1892, pag. 527), hat in der Hauptversammlung vom 16. Juni 1894 als Mitglieder des Vorstandes neugewählt: Als Präsident Friedrich Salvisberg von Mühleberg, in Niederlindach; als Beisitzer Rudolf Walther von Kirchlindach und Wohlen, in Kirchlindach, und als Weibel Christian Burkhalter von Hasle bei Burgdorf, wohnhaft im Breitmad bei Kirchlindach. Die übrigen Vorstandsmitglieder Jakob Rohrer und Friedrich Neukomm wurden als solche bestätigt.

17. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Karl Stämpfli & Cie** in Bern (S. H. A. B. Nr. 188 vom 27. Dezember 1890, pag. 899; Nr. 242 vom 18. November 1893, pag. 984; und Nr. 128 vom 28. Mai 1894, pag. 519) hat sich infolge Hinscheides des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Karl Stämpfli aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Stämpfli & Cie».

Frau Emma Stämpfli-Studer, Witwe des Karl Stämpfli, und Frau Ida Studer-Leuzinger, beide von und in Bern, haben unter der Firma **Stämpfli & Cie,** mit Sitz in Bern, eine neue Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 12. Juli 1894 begonnen hat, und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Karl Stämpfli & Cie» übernimmt. Frau Emma Stämpfli-Studer ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin; Frau Ida Studer-Leuzinger ist Kommanditärin mit einem Betrag von fünfzigtausend Franken. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei. Geschäftslokal: Hallerstrasse 7. Die von der Firma «Karl Stämpfli & Cie» an Fräulein Marie von Greyerz, Frau Emma Stämpfli-Studer, Albert Häsler und Fräulein Emma Schneider erteilten Prokuren sind dahingefallen, dagegen erteilt die Firma «Stämpfli & Cie» Kollektivprokura an die beiden letztgenannten.

18. August. Die Firma **A. Berner** in Bern (S. H. A. B. Nr. 215 vom 7. Oktober 1893, pag. 876) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wittwe M. Berner-Becker».

Inhaberin der Firma **Wittwe M. Berner-Becker** in Bern ist Frau Anna Maria Berner, geb. Becker, von Unterkulm (Aargau), in Bern. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei und Verlagshandlung. Geschäftslokal: Metropole, Bärenplatz, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Berner».

20. August. Inhaber der Firma **E. Wenger** in Bern ist Emil Wenger von und in Bern. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Eierteigwaren. Geschäftslokal: Postgasse Nr. 6.

*Bureau Interlaken.*

14. August. Inhaber der Firma **C. Huggler-Huggler** in Brienzwyler ist Caspar Huggler, allié Huggler, von Hasleberg, in Brienzwyler. Natur des Geschäftes: Handel mit geschnitzten Holzwaren.

20. August. Inhaber der Firma **Dco Sapio** in Interlaken ist Domenico Sapio von Pasquale di Napoli, in Interlaken. Natur des Geschäftes: Handel mit Korallen. Sitz: Interlaken.

*Bureau Nidau.*

17. August. Inhaber der Firma **A. Leiser** in Madretsch ist Karl Alfred Leiser von Grossafoltern, wohnhaft in Madretsch. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation und Betrieb der Wirtschaft zu den « drei Tannen ». Geschäftslokal: Brüggstrasse.

*Bureau Thun.*

16. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Liebi & Leuthold** in Thun (S. H. A. B. Nr. 174 vom 5. August 1892, pag. 699) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven sind auf die Firma « H. Leuthold » in Thun übergegangen.

Inhaber der Firma **H. Leuthold** in Thun ist Heinrich Leuthold-Becher von Wädensweil, wohnhaft in Thun. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Liebi & Leuthold ». Natur des Geschäftes: Schiefertafelfabrikation und Sägerei. Geschäftslokal: Fabrikgebäude an der Scheibenstrasse.

17. August. Der Inhaber der Firma **Christian Gerber Sohn** in Thun (S. H. A. B. Nr. 120 vom 19. Dezember 1885, pag. 778), Christian Gerber von Oberlangenegg, wohnhaft in Thun, ändert seine Firma ab in **Chr. Gerber** in Thun.

*Bureau Wangen.*

16. August. Inhaber der Firma **F. Hug** in Herzogenbuchsee ist Friedrich Hug von Thunstetten, wohnhaft in Herzogenbuchsee. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Holzschuhen. Geschäftslokalien: In der Lorraine.

16. August. Inhaber der Firma **A. Schneeberger** in Herzogenbuchsee ist Adolf Schneeberger von Ochlenberg, Baumeister, in Herzogenbuchsee. Natur des Geschäftes: Baugeschäft.

16. August. Inhaber der Firma **G. Ingold zur Apotheke R. F. Küpfer** in Herzogenbuchsee ist Gottfried Ingold-Küpfer von und in Herzogenbuchsee. Natur des Geschäftes: Apotheke, Droguerie, Farb- und Spezereiwarenhandlung.

### Freiburg — Fribourg — Friborgo

*Bureau de Fribourg.*

1894. 17 août. Le chef de la maison **Joséphine Niclas,** à Fribourg, est Josephine Nicclas, née Spicher, femme de Léon, de Lully, domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Magasin: Planche inférieure.

### Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1894. 16. August. Unter der Fima **Bank für Transportwerthe** gründet sich, mit dem Sitze in der Stadt Basel, eine Aktiengesellschaft. Der Zweck der Gesellschaft begreift alle Finanzgeschäfte in sich, welche in das Gebiet des Eisenbahn- und Verkehrswesens, vorzugsweise in Oesterreich-Ungarn, einschlagen. Die Gesellschaft ist speziell berechtigt, sich bei Transportunternehmungen finanziell zu beteiligen, Aktien und Obligationen von Transportunternehmungen zu erwerben, zu beleihen und wieder zu veräussern. Die Gesellschaft kann zur Durchführung ihrer Zwecke auch die gewöhnlichen Bankgeschäfte betreiben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 2. August 1894 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt fünf Millionen Franken (Fr. 5,000,000.—), eingeteilt in 1000 Aktien von je Fr. 5000.—. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch einen rekommandierten Brief an die im Aktienbuch der Gesellschaft eingeschriebenen Aktionäre und durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte in Bern. Nur durch rekommandierte Briefe geschehen die Aufforderungen an die Aktionäre zu weiteren Einzahlungen auf die Aktien und die Anzeige an die Aktionäre, dass der Bericht der Rechnungsrevisoren nebst der Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust zu ihrer Einsicht aufliege (§ 5 und 33 der Statuten). Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben diejenigen Personen aus, welche der Verwaltungsrat aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben bezeichnet. Der Verwaltungsrat kann auch Prokuraträger ernennen. Die rechtverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft kann nur durch kollektive Zeichnung von je zwei Berechtigten geführt werden. Zur Zeichnung in dieser Weise namens der Gesellschaft sind zur Zeit befugt die sämtlichen Mitglieder des Verwaltungsrates, nämlich: Rudolf Geigy-Merian in Basel, Leo Lanczy in Budapest, Bernard Rosenthal in Wien, Moritz Pflaum in Wien, Henri Darier in Genf, Carl Christoph Hetzler in Zürich, Adolf Forter in St. Gallen, Fritz La Roche-Merian in Basel, Henri Oswald in Basel, Jules Dreyfus-Brodsky in Basel und Rudolf Albert Köchlin in Basel. Geschäftslokal: Freiestrasse 96.

16. August. Die Firma **Amelie Frey** in Basel (S. H. A. B. Nr. 146 vom 27. Juni 1892 pag. 585) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

18. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Otto Tschudi & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 98 vom 19. April 1893, pag. 394), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Otto Tschudi».

18. August. Inhaber der Firma **Otto Tschudi** in Basel ist Otto Tschudi von Waldenburg (Baselland), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Otto Tschudi & Cie». Natur des Geschäftes: Internationales Informations- und Inkasssobureau (Verein Kreditreform) und Versicherungsagentur. Geschäftslokal: Gartenstrasse 70.

### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1849. 18. August. Die Firma **Mina Stiep** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 17 vom 9. Februar 1888, pag. 126) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1894. 18. August. Die Firma **Herm. Vetsch** in Grabs (S. H. A. B. Nr. 90 vom 18. Mai 1889, pag. 460) ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen auf die Kommanditgesellschaft «Herm. Vetsch u. Cie.» über.

Hermann Vetsch von und in Grabs und Carl Gut-Baumann von Obfelden, in Wädensweil, haben unter der Firma **Herm. Vetsch u. Cie.** in Grabs eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1894 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der Firma «Herm. Vetsch» übernommen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hermann Vetsch. Kommanditär ist Carl Gut-Baumann mit dem Betrage von sechzehntausend Franken (Fr. 16,000. —). Natur des Geschäftes: Kolonialwaren und chemische Produkte en gros und en détail. Geschäftslokal: Grabs.

### Graubünden — Grisons — Grigioni

1894. 17. August. Inhaber der Firma **Rob. Stierlin** in Mezzaselva (Gemeinde Serneus, Prättigau) ist Robert Stierlin von Greifensee (Zürich), wohnhaft in Mezzaselva-Serneus. Natur des Geschäftes: Hotel-Pension und Restauration. Geschäftslokal: Hôtel Mezzaselva.

### Aargau — Argovie — Argovia

*Bezirk Aarau.*

1894. 20. August. Der Verein unter dem Namen **Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein,** mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 112 vom 24. Juni 1889, pag. 555), hat in seiner Generalversammlung vom 1. Juli 1894 seine Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen getroffen: Die Lokalvereine haben statt bisher 10 % der statutarischen Mitgliederbeiträge nunmehr 20 Rp. per Mitglied an die Zentralkasse abzuliefern; die rechtsverbindliche Unterschrift wird von der Präsidentin als Einzelunterschrift geführt. Demgemäss ist die Unterschrift der Frau Emma Boos-Jegher erloschen. Präsidentin ist wie bisher Frau Gertrud Villiger-Keller in Lenzburg. Die übrigen publizierten Thatsachen bleiben unverändert.

*Bezirk Zofingen.*

20. August. Unter der Firma **Dampfsäge Safenwyl A. G.** gründet sich, mit Sitz in Safenwyl, eine Aktiengesellschaft, welche den Erwerb, Wiederaufbau und Betrieb der abgebrannten Dampfsäge in Safenwyl bezweckt. Die Statuten sind am 26. Juni 1894 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt einhundertzwanzigtausend Franken (120,000 Fr.), eingeteilt in 12 Stamm- und 12 Prioritätsaktien zu je 5000 Franken. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im schweiz. Handelsamtsblatt und durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Direktor aus; er führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Direktor ist Jakob Klay von Thunstetten, in Zofingen.

20. August. Für die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank in Zofingen** (Banque de Zofingue) in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 21, 1883, pag. 153) führt nunmehr auch der Präsident des Verwaltungsrates, Wilhelm Rüegger von Rothrist, in Zofingen, einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

### Tessin — Tessin — Ticino

*Ufficio di Locarno.*

1894. 17 agosto. La ditta individuale **P. Pelucca** in Tenero (F. u. s. di c. del 13 luglio 1883, IIe parte, nº 103, pag. 825) viene cancellata in seguito al decesso del titolare.

*Ufficio di Lugano.*

17 agosto. Il proprietario della ditta individuale **Antonio Rigamonti** in Lugano, e Rigamonti Antonio, fu Carlo, di Lugano, suo domicilio. Genere di commercio: Salsamentaria.

### Waadt — Vaud — Vaud

*Bureau de Lausanne.*

1894. 18 août. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires:

**Jules Matthey,** à Lausanne, cafetier (F. o. s. du c. du 27 janvier 1891, nº 17, page 66).

**Jules Cachin,** à Lausanne, fondeur-mécanicien (F. o. s. du c. du 21 juin 1892, nº 141, page 563).

18 août. La raison **G. Hæfeli,** à Lausanne, hôtel du Winkelried (F. o. s. du c. du 3 janvier 1893, nº 1, page 3), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

18 août. La maison **Jean Schenk,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 janvier 1891, nº 9, page 35), a quitté le café du Grutli, 24, Rue Mercerie et exploite actuellement l'hôtel du Winkelried, même rue nº 16.

18 août. La maison de banque **Guye & Cie,** à Lausanne (société en commandite) (F. o. s. du c. du 6 septembre 1890, nº 128, page 652), fait inscrire que par suite du décès de son commanditaire, M. Pierre-Nicolas Pavillard, à Vevey, la commandite de cinquante mille francs, donnée à cette maison, est fournie maintenant par les personnes ci-après, savoir: Mme veuve Anaïs Vaucher, à Fleurier, pour vingt cinq mille francs, Mlle Mathilde Guye, à Lausanne, pour dix mille francs et Mlle Lucie Pavillard, à Vevey, pour quinze mille francs. La procuration conférée à M. Louis-Albert Landry par la maison «Guye & Cie» est retirée par suite du départ de M. Landry pour faire un séjour en Angleterre. La maison «Guye & Cie» donne sa procuration à MM. Edouard Thiébaud de Brot (Neuchâtel), et Paul Masméjan de Lausanne, les deux domiciliés à Lausanne, ses employés depuis longtemps. Lesdits fondés de pouvoirs devront signer collectivement pour engager la maison.

*Bureau de Moudon.*

18 août. La raison **Ls E. Junod,** à Lucens (F. o. s. du c. du 6 avril 1883, nº 49, page 378), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

Sous la raison sociale **Société anonyme de joaillerie, d'horlogerie et bijouterie Junod, Lucens** (successeurs de Ls E. Junod), il a été fondé une société anonyme par actions qui a pour but la fabrication de joaillerie, d'horlogerie et de bijouterie. Les statuts de la société ont été confirmés par acte authentique reçu par le notaire Ls. Freymond, à Moudon, ce jour. Le siège de la société est à Lucens. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à un million de francs, divisé en 2000 actions de fr. 500.— chacune au porteur. Les publications concernant la société seront insérées dans la «Feuille officielle suisse du commerce» et dans la «Feuille officielle du canton de Vaud». La société est représentée au dehors par deux administrateurs-délégués, et elle se trouve valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'un ou de l'autre de ces administrateurs. Ont été désignés administrateurs-délégués: M. Louis-Edouard Junod et M. Rodolphe Mauch, les deux domiciliés à Lucens.

*Bureau de Vevey*

17 août. La raison **J. Schnell,** à Vevey (F. o. s. du c. du 18 décembre 1888, nº 136, page 995), a cessé d'exister ensuite de remise de commerce.

### Wallis — Valais — Vallese

*Bureau de Sion.*

1894. 18 août. Par acte du 1er juilet 1894, Michel Rufferey, de feu Elie, à Sierre, et Wilhelm-Daniel Müller, de Wilhelm-Daniel, de Genève, les deux domiciliés à Sierre, ont constitué sous la raison sociale **Station centrale d'électricité Chippis-Sierre, M. Rufferey et W. D. Müller propriétaires,** une société en nom collectif dont le siège est à Sierre et qui a commencé le 1er mars 1894. Les deux associés administrent conjointement les affaires de la société qui n'est engagée que par leur signature collective. Genre d'affaires: Fourniture du courant électrique pour l'éclairage et la force motrice. Bureau: Villa Baur, à Sierre.

### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

*Bureau de La Chaux-de-Fonds.*

1894. 17 août. La raison **Jean Wuthrich,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 21 mai 1883, nº 733, page 587), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

La maison **Vve de Jean Wuthrich,** à La Chaux-de-Fonds, dont le chef est dame Virginie Wuthrich, veuve de Jean Wuthrich, de Trub et de La Chaux-de-Fonds, domiciliée en ce dernier lieu, a repris l'actif et le passif de l'ancienne maison «Jean Wuthrich». Genre de commerce: Boucherie, charcuterie. Bureaux: 31a, Rue de la Serre.

17 août. Le chef de la maison **Fernand Weill,** à La Chaux-de-Fonds, est Fernand Weill de Mirecourt (Vosges), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Négociant en horlogerie. Bureaux: 19, Rue du Parc.

### Genf — Genève — Ginevra

1894. 17 août. Le chef de la maison **L. Debarge,** à Genève, est Louis-Frédéric Debarge, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation du journal «La semaine littéraire». Bureau: 4, Boulevard du Théâtre.

17 août. La raison **F. Dunand,** voiturier et cafetier à Plaimpalais (F. o. s. du c. du 31 août 1883, nº 116, page 900), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 28 janvier 1894.

18 août. Le chef de la maison **C. Ridoux,** à Genève, est Madame Clotilde Detry, femme mariée sous le régime de la séparation de biens de Joseph Ridoux, de Fribourg, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Café-pension et commerce de vins. Locaux: 21, Rue des Alpes.

# Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

### Exposition nationale suisse.

Le comité du groupe I (horlogerie) a adressé en juin et juillet derniers aux industriels horlogers et fournisseurs pour cette branche de la Suisse, une circulaire avec une demande d'adhésion éventuelle à l'exposition devant contenir la dénomination des produits que chacun se proposait d'exposer avec l'indication de la surface nécessaire. Le nombre d'adhésions parvenues à ce jour permet de compter sur une participation brillante et la surface demandée par les industriels déjà inscrits est considérable; aussi dans l'intérêt des fabricants qui ne se sont pas encore annoncés, nous les engageons à le faire dans le plus bref délai pour qu'il puisse être tenu compte dans les calculs de surface disponible pour le groupe I, de la place qu'ils désirent utiliser.

Après la clôture de l'inscription, la surface disponible restant sera répartie entre les derniers venus.

Les industriels qui n'auraient pas reçu cette demande d'adhésion sont priés de la réclamer au secrétariat de l'exposition nationale suisse de 1896, à Genève.

Dans sa séance du 21 août, le comité central a procédé aux nominations suivantes:

Sous-commission des musiques: M. le professeur Aug. Werner et M. F. Bergalonne, directeur de la musique d'élite.

Comité du groupe 9 (confection): Ce comité a été complété par la nomination de MM. Meyer-Walspi, tricoterie, à Altstetten-Zurich; Bonnet, père, bonneterie, Rue de Lyon, à Genève; Scheurer, fils, cordonnerie, Rue du Rhône, à Genève, et Raphaël Renou, chapelier, à Genève.

Comité du groupe 6 (industrie de la laine et de la mi-laine): M. F. Schaufelberger, de la maison Schaufelberger frères, à Genève.

Un syndicat des maîtres d'hôtels ayant l'intention de construire un hôtel-modèle avec restaurant dont le premier étage serait exclusivement affecté à l'exposition du groupe 23 (industrie des hôtels), le comité central a voté une subvention de fr. 25,000, comme équivalent des dépenses que prend à sa charge ce syndicat pour l'exposition du groupe 23.

Il a ratifié en outre diverses conventions.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

## Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

# PROSPECTUS.

# Emprunt 4 % de la Banque des Chemins de fer Orientaux à Zurich

de

## 50,000,000 francs ou 40,450,000 marcs d'Allemagne

destiné

## à la conversion et au remboursement de l'emprunt 4 1/2 % de 63,000,000 francs ou 50,967,000 marcs d'Allemagne, du 2 janvier 1891.

La **Banque des Chemins de fer Orientaux** a été constituée le 1er octobre 1890 en Société par actions. Elle a été inscrite le 1er novembre 1890 au registre du commerce à Zurich.

Aux termes des statuts, la Société a pour **but**

«de prendre à sa charge et d'exécuter toutes espèces d'opérations «financières se rattachant à la construction et à l'exploitation de «chemins de fer ou d'autres établissements permanents servant au «développement du trafic en Orient (Europe orientale et Turquie «d'Asie).

«La Société pourra en particulier s'intéresser à des sociétés nou«velles ou déjà existantes de construction et d'exploitation de chemins «de fer ou autres établissements servant au trafic, soit en acquérant «des actions de ces entreprises, soit en leur prêtant de l'argent pour «la construction ou l'exploitation de chemins de fer ou autres établisse«ments servant au trafic, soit enfin en acquérant de tierces personnes «des créances déjà existantes provenant de la construction ou de «l'exploitation de chemins de fer ou d'autres établissements servant «au trafic, contre des sociétés, états, provinces ou communes.» (§ 3 des statuts.)

Le **capital-actions** de la Banque s'élève aujourd'hui à fr. 62,166,000. Il se décompose de fr. 12,166,000 actions privilégiées, qui seront remboursées le 2 janvier 1895 suivant décision de l'Assemblée générale du 24 juillet 1894, et de fr. 50,000,000 divisés en 50,000 actions ordinaires nominatives de fr. 1000 chacune. Sur les actions ordinaires, 20 % ont été versés comptant. Les 80 % restants sont représentés par des engagements personnels en due forme, signés par les actionnaires. Il est stipulé dans les statuts que les actions ordinaires ne pourront être mises au porteur qu'après leur complète libération et que, jusqu'alors, tout transfert doit être approuvé par le Conseil d'administration.

Depuis son existence, la Banque a payé les **dividendes** suivants:

| | pour 1890/91 | pour 1891/92 | pour 1892/93 | pour 1893/94 |
|---|---|---|---|---|
| *a.* aux actions de priorité (destinées à être remboursées) . . . . | 6 % | 7 % | 7 % | 7 % |
| *b.* aux actions ordinaires . . . | 4 % | 9 % | 9 % | 9 % |

du capital versé.

Le **fonds de réserve** de la Banque s'élève suivant le bilan au 30 juin 1894 à francs 371,573. 20.

D'après l'art. 15 des statuts, la Banque peut émettre des **obligations** au porteur jusqu'à concurrence du montant nominal de son capital-actions.

Le Conseil d'administration a dénoncé pour le remboursement au 2 janvier 1895 l'emprunt 4 1/2 % du 2 janvier 1891 du capital primitif de 63,000,000 francs ou 50,967,000 marcs d'Allemagne. En échange de cet emprunt, il a décidé de créer un nouvel

**Emprunt 4 % de francs 50,000,000 ou marcs 40,450,000.**

Les conditions de cet emprunt, qui seront imprimées sur chacun des titres, sont les suivantes:

### Conditions de l'emprunt:

1° L'emprunt est divisé en 100,000 obligations au porteur, de fr. 500 ou M. 404. 50 chacune, portant les nos 1 à 100,000, et groupées en 1000 séries de 100 numéros. Les obligations porteront la date du 24 juillet 1894.

La Banque se réserve la faculté de faire confectionner pour une partie de l'emprunt, des titres de dix obligations de fr. 500; chacun de ces certificats de 10 obligations représenterait donc un capital nominal de fr. 5000.

2° L'emprunt portera intérêt à partir du 2 janvier 1895 à raison du 4 % l'an, payable par semestre le 2 janvier et le 1er juillet de chaque année par fr. 10. — ou M. 8. 09 pour les titres d'une obligation et par fr. 100. — ou M. 80. 90 pour les titres de 10 obligations.

3° Chaque titre sera muni de 40 coupons semestriels. Le premier coupon sera payable le 1er juillet 1895.

4° Le remboursement de l'emprunt est fixé au 2 janvier 1915. Toutefois, la Société débitrice se réserve en tout temps le droit de rembourser l'emprunt avant ce terme, en total ou en partie, moyennant trois mois d'avertissement. En cas d'une dénonciation partielle, les obligations à rembourser seront désignées par tirage au sort. Autant que possible, les tirages des obligations auront lieu par séries entières. Les tirages seront effectués au domicile de la Banque et en présence d'un notaire. La dénonciation au remboursement et le résultat des tirages seront valablement portés à la connaissance des obligataires par une seule publication faite dans les journaux indiqués plus bas sous chiffre 11.

**Dans le cas où la Banque userait de la faculté de rembourser par anticipation tout ou partie de l'emprunt, chaque obligation remboursable avant le 2 janvier 1899 sera payée au taux de 101 % soit fr. 505. — ou M. 408. 55.**

Les obligations sorties aux tirages ou dénoncées pour le remboursement cesseront de porter intérêt à partir de la date fixée pour leur remboursement. Toute obligation qui n'aura pas été présentée au remboursement dans un délai de 10 ans à partir du terme de remboursement sera prescrite sans autre formalité (art. 146 du Code suisse des obligations).

5° Les obligations présentées au remboursement devront être munies de tous leurs coupons non échus. A défaut, le montant des coupons manquants sera retenu en réduction du capital.

6° Le paiement des coupons et des obligations remboursables aura lieu à raison des sommes y indiquées, en Suisse en francs, en Allemagne en marcs, à Vienne au cours du jour des francs suisses ou marcs, aux domiciles de paiement qui seront désignés par une publication dans les journaux.

7° Les coupons qui ne seront pas présentés à la Banque dans un délai de 5 ans à partir de leur échéance, seront prescrits de plein droit (art. 147 du Code suisse des obligations).

8° La procédure pour l'annulation de titres ou de feuilles de coupons perdus ou détruits par une cause quelconque doit être poursuivie devant les tribunaux ordinaires du siège de la Banque. En cas de disparition de la feuille de coupons seule, la production du titre d'obligation suffit pour justifier la demande d'annulation (art. 849 et 850 du Code des obligations).

9° En cas de disparition d'un coupon isolé échu, le porteur de l'obligation pourra exiger que le montant du coupon soit consigné en justice jusqu'à l'expiration du délai de prescription (art. 857 du Code des obligations).

10° **Tant que les obligations faisant partie du présent emprunt ne seront pas complètement remboursées, la Banque s'interdit d'émettre d'autres emprunts garantis par des gages spéciaux.**

11° Toutes les publications relatives au service du présent emprunt et notamment au paiement des coupons, aux tirages et au remboursement des obligations, seront insérées au moins dans trois journaux suisses, dans trois journaux allemands (dont deux de Berlin et un de Francfort s/M.) et dans un journal autrichien.

Aucun gage spécial n'est constitué en faveur de cet emprunt, dont la Banque est cependant responsable avec la généralité de ses biens. En contre-partie de l'emprunt de 50 millions de francs, il existera à partir du 2 janvier 1895 un capital-actions du montant nominal égal de 50 millions de francs dont 20 % sont versés actuellement, ainsi qu'un fonds de réserve qui s'élève actuellement à francs 371,573. 20. D'après l'art. 15 des statuts, la Banque ne pourrait contracter de nouveaux emprunts qu'à la condition d'augmenter en même temps son capital-actions d'une somme égale à celle à emprunter.

Le dernier **bilan**, arrêté **au 30 juin 1894**, présente les données suivantes:

| Actif. | Fr. | Ct. | Passif. | Fr. | Ct. |
|---|---|---|---|---|---|
| **Compte engagements des actionnaires** . . . . . | 40,000,000 | — | **Capital-actions:** *a.* Actions ordinaires, dont 20 % versés. . . . . | 50,000,000 | — |
| **Placements aux termes de l'art. 3 des statuts** . . | 42,815,194 | 61 | *b.* Actions de priorité, entièrement libérées*) . . | 12,166,000 | — |
| **Compte valeurs diverses** . | 8,959,320 | 40 | **Fonds de réserve ordinaire** | 371,573 | 20 |
| **Valeurs du fonds de réserve** | 270,063 | 50 | **Capital-obligations** . . . | 61,338,000 | — |
| **Débiteurs divers,** y compris les fonds placés en compte-courant à la société de crédit suisse**) . . . . | 33,475,353 | 15 | **Compte intérêts des obligations** . . . . . | 1,384,627 | 50 |
| **Obligations 4 1/2 % de la Banque** . . . . . | 1,687,000 | — | **Créditeurs divers** . . . . | 125,894 | 90 |
| | | | **Compte dividendes** . . . | 1,751,620 | — |
| | | | **Solde à nouveau** . . . . | 69,216 | 06 |
| | 127,206,931 | 66 | | 127,206,931 | 66 |

*) Suivant décision prise par l'assemblée générale du 24 juillet 1894 le capital-actions de priorité sera remboursé ultérieurement. Il ne restera donc que les 50 millions de francs de capital-actions ordinaires.

**) Ces comptes débiteurs comprennent exclusivement des fonds déposés dans des établissements de premier rang et destinés à être appliqués surtout au remboursement du capital-actions de priorité et d'une partie des obligations 4 1/2 % de la Banque.

*La Banque se réserve le droit de remplacer les placements aux termes de l'art. 3 des statuts actuellement en sa possession, par d'autres placements conformes au but statutaire de la Banque.*

De l'emprunt ci-dessus désigné, il ne sera émis actuellement que francs 40,000,000. — ou M. 32,360,000. — pour la conversion d'un montant nominal égal d'obligations 4½ %. Le solde sera mis en réserve jusqu'au moment où il pourra être utilisé pour de nouvelles entreprises conformes au but statutaire de la Banque.

*Zurich, en août 1894.*

## Banque des Chemins de fer Orientaux.

Les établissements soussignés ont pris ferme la partie de l'emprunt déstinée à être émise de suite.

Cette partie de

**40,000,000 francs ou 32,360,000 marcs d'Allemagne**

**obligations 4 % de la Banque des Chemins de fer Orientaux**

est offerte aux porteurs d'obligations de l'emprunt 4½ % de la Banque des Chemins de fer Orientaux remboursables le 2 janvier 1895 pour la

## Conversion

de leurs titres contre des obligations du nouvel emprunt 4 % sur la base du présent prospectus et aux conditions suivantes:

1° Les titres du nouvel emprunt 4 % leur seront cédés **au cours de 99 %** avec jouissance du 2 janvier 1895.

2° Les **demandes de conversion** qui devront contenir le détail exact des numéros des obligations, seront reçues

**du mercredi 22 août jusqu'au vendredi 31 août 1894,**

pendant les heures de bureau habituelles, aux domiciles indiqués au pied du présent prospectus. On pourra se procurer chez eux les formulaires nécessaires pour les demandes de conversion.

3° Les porteurs d'obligations 4½ % qui voudront profiter de leur droit de conversion, auront à livrer leurs titres — autant que possible en même temps qu'ils déposeront leurs demandes de conversion, mais en tout cas jusqu'au 15 septembre 1894 au plus tard, — au domicile de souscription qui y apposera le timbre «Konversion erklärt» et les retournera ensuite au déposant.

4° Dans le cas où le montant des titres demandés en conversion dépasserait celui des obligations à émettre actuellement, les demandes présentées en dernier lieu seraient réduites sous avis spécial. Cet avis sera adressé aux obligataires dans les huit jours après l'expiration du délai fixé pour la conversion. A défaut d'un tel avis, ils pourront considérer leurs demandes de conversion comme étant définitivement acceptées.

5° L'**échange** des anciennes obligations 4½ % portant l'estampille de conversion, contre les titres définitifs du nouvel emprunt 4 % avec jouissance d'intérêt à partir du 2 janvier 1895, aura lieu sans frais pour les porteurs suivant une publication spéciale, au plus tard en décembre 1894, au domicile qui aura reçu la demande de conversion. En même temps, il sera payé aux obligataires la soulte leur revenant à raison de 1 %, soit fr. 10. — pour chaque ancienne obligation de fr. 1000. —

**Les obligataires sont priés de détacher avant l'échange et de retenir le coupon des anciennes obligations 4½ % au 2 janvier 1895.**

6° Les obligations définitives du nouvel emprunt seront munies du timbre zuricois. Par contre, tous les frais de timbre non-zuricois ou impôts éventuels seront à la charge des obligataires.

7° On demandera la cotation des nouvelles obligations aux bourses de Zurich, Bâle, Berne, Genève, Berlin et Francfort s/Main.

8° **Il n'y aura actuellement aucune souscription contre espèces.**

**Zurich, Bâle, Genève, Berlin, Francfort s/M., Stuttgardt** et **Vienne,** } le 15 août 1894.

| | |
|---|---|
| **Société de Crédit Suisse.** | **Deutsche Bank.** |
| **Banque fédérale** (Soc. anon.). | **Dresdner Bank.** |
| **Basler Bankverein.** | **Deutsche Vereinsbank.** |
| **Banque Commerciale de Bâle.** | **Württembergische Vereinsbank.** |
| **Union Financière de Genève.** | **Wiener Bankverein.** |

En **Suisse** les demandes de conversion seront reçues sans frais aux domiciles suivants:

| | |
|---|---|
| **à Aarau:** | Banque d'Argovie. |
| | Crédit Argovien. |
| **„ Altdorf:** | Franz Xav. Z'graggen. |
| **„ Bâle:** | Basler Bankverein. |
| | Banque Commerciale de Bâle. |
| | Banque de Dépôts de Bâle. |
| | Banque Fédérale (Société anonyme). |
| | Banque Populaire Suisse. |
| | Handwerkerbank Bâle. |
| | Dreyfus fils & Co. |
| | Ehinger & Co. |
| | Frey & La Roche. |
| | Rod. Kaufmann & Co. |
| | La Roche & Co. |
| | E. La Roche fils. |
| | C. Lüscher & Co. |
| | Merian & Brüderlin. |
| | Oswald frères. |
| | Passavant & Co. |
| | Passavant Zaeslin & Co. |
| | Riggenbach & Co. |
| | de Speyr & Co. |
| | Zahn & Co. |
| **„ Bellinzone:** | Banque Canton. Tessinoise. |
| | Banque Populaire Tessinoise. |
| **„ Bern:** | Banque Cantonale de Berne. |
| | Banque Fédérale (Société anonyme). |
| | Banque Commerciale de Berne. |
| | Caisse de Dépôts de la Ville de Berne. |
| | Banque Populaire Suisse. |
| | Caisse d'Épargne et de Prêts. |
| | Eugène de Buren & Co. |
| | von Ernst & Co. |
| | Armand d'Ernst & Co. |
| | Gruner-Haller & Co. |
| | Marcuard & Co. |
| | Tschann & Co. |
| | Wyttenbach & Co. |
| **„ Bienne:** | Banque Cantonale de Berne, succurs. |
| **à Berthoud:** | Banque Cantonale de Berne, succurs. |
| **„ Bischofszell:** | Leih- u. Sparkasse. |
| **„ Bulle:** | Crédit Gruyérien. |
| **„ Chaux-de-Fonds:** | Banque Cantonale Neuchâteloise. |
| | Banque Fédérale (Société anonyme). |
| | Pury & Co. |
| | Reutter & Co. |
| **„ Coire:** | Banque Cant. des Grisons. |
| | Banque des Grisons. |
| **„ Estavayer:** | Crédit Agricole et Industriel de la Broye. |
| **„ Frauenfeld:** | Banque Hypothécaire Thurgovienne. |
| **„ Fribourg:** | Banque de l'Etat de Fribourg. |
| | Banque Cant. Fribourgeoise. |
| | Banque populaire Suisse. |
| | Weck & Aeby. |
| | A. Glasson & Co. |
| **„ Fleurier:** | Sutter & Co. |
| | Weibel & Co. |
| **„ Genève:** | Union Financ. de Genève. |
| | Banque de Paris et des Pays-Bas. |
| | Banque Fédérale (Société anonyme). |
| | Comptoir d'Escompte de Genève. |
| | D'Espine, Fatio & Co. |
| | H. Ferrier & Co. |
| | Galopin frères & Co. |
| | Lenoir Poulin & Co. |
| | A. Sordet & Co. |
| **„ Glaris:** | Banque Cantonale de Glaris. |
| | Banque de Glaris. |
| **„ Langenthal:** | Banque Cantonale de Berne, succursale. |
| **„ Lausanne:** | Banque Canton. Vaudoise. |
| | Banque d'Escompte et de Dépôts. |
| | Banque Fédérale (Société anonyme). |
| **à Lausanne:** | Union Vaudoise du Crédit. |
| | Jules Brun. |
| | Ch. Bugnion. |
| | C. Carrard & Co. |
| | Charrière & Roguin. |
| | Bory-Hollard. |
| | Dubois frères. |
| | Galland & Co. |
| | Girardet, Brandenburg & Co. |
| | Guye & Co. |
| | G. Landis. |
| | Hoirs Sgd. Marcel. |
| | Ch. Masson & Co. |
| | Siber & de la Harpe. |
| | E. Tissot. |
| | Alphonse Valloton. |
| **„ Locle:** | Banque du Locle. |
| **„ Lugano:** | Banque de la Suisse italienne. |
| | Banque Popolaire de Lugano. |
| **„ Lucerne:** | Banque Cant. de Lucerne. |
| | Banque de Lucerne. |
| | Banque Fédérale (Société anonyme). |
| | Creditanstalt. |
| | E. Sidler & Co. |
| **„ Montreux:** | Banque de Montreux. |
| | J. Dubochet fils. |
| **„ Neuchâtel:** | Banque Cantonale Neuchâteloise. |
| | Berthoud & Co. |
| | Du Pasquier, Montmollin & Co. |
| | Pury & Co. |
| | Alb. Nicolas & Co. |
| **„ Nyon:** | Baup & Co. |
| | Gonet & Co. |
| **„ Porrentruy:** | Banque Cantonale de Berne, succurs. |
| | Banque Populaire Suisse. |
| **„ Samaden:** | J. Töndury. |
| **„ St-Imier:** | Banque Cantonale de Berne, succurs. |
| **„ St-Gall:** | Banque Fédérale (Société anonyme). |
| | Banque de l'Union Suisse. |
| **à St-Gall:** | Banque Cantonale de St-Gall. |
| | Banque de St-Gall. |
| | Banque du Toggenbourg. |
| | Banque Populaire Suisse. |
| | Brettauer & Co. |
| | Mandry, Dorn & Co. |
| | Wegelin & Co. |
| **„ Schaffhouse:** | Banque Cantonale de Schaffhouse. |
| | Banque de Schaffhouse. |
| | Zundel & Co. |
| **„ Schwyz:** | Banque Cant. de Schwyz. |
| **„ Soleure:** | Banque Canton. de Soleure. |
| | Henzi & Kully. |
| **„ Thoune:** | Banque Cantonale de Berne, succursale. |
| **„ Tramelan:** | Banque Populaire Suisse. |
| **„ Vevey:** | Wm Cuénod & Co. |
| | Crédit du Léman. |
| | Chavannes, de Palézieux & Co. |
| **„ Weinfelden:** | Banque Cantonale de Thurgovie. |
| **„ Winterthour:** | Banque de Winterthour. |
| | Banque Hypothécaire. |
| | Banque Populaire Suisse. |
| **„ Zofingue:** | Banque de Zofingue. |
| **„ Zoug:** | Banque Cantonale de Zoug. |
| | Sparkasse Zug. |
| **„ Zurich:** | Société de Crédit Suisse. |
| | Banque Cantonale de Zurich. |
| | Société anonyme Leu & Co. |
| | Banque Fédérale (Société anonyme). |
| | Banque de Zurich. |
| | Zürcher Bankverein. |
| | Banque Populaire Suisse. |
| | Leihkasse Enge. |
| | Kugler & Co. |
| | Orelli au Thalhof. |
| | C. W. Schlæpfer. |
| | Escher & Rahn. |
| | Tobler-Finsler. |

En **Allemagne** les demandes de conversion seront reçues sans frais par les établissements suivants:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **à Berlin:** | Deutsche Bank, | **à Francfort s/M.:** | Deutsche Vereinsbank, | **à Mulhouse:** | Banque de Mulhouse, |
| | Dresdner Bank, | | Frankf. Filiale der Deutschen Bank, | **„ Strasbourg:** | Banque d'Alsace et de Lorraine, |
| **„ Colmar:** | Succursale de la Banque de Mulhouse, | **„ Metz:** | Société Générale Alsacienne de Banque, | **„ Stuttgardt:** | Württembergische Vereinsbank, |

ainsi qu'aux autres domiciles désignés dans le prospectus publié pour l'Allemagne. (M 9838 Z) (534)

# Bödeli-Bahn-Gesellschaft.

## Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

**Donnerstag, den 6. September 1894, vormittags 10½ Uhr, im Gesellschaftshaus in Bern.**

**Traktanden:**

1) Genehmigung des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1893. Antrag des Verwaltungsrates über Verwendung des Reinertrages.
2) Bericht über die Bahnumbauten bei Därligen und bezügliche Beschlussfassung.
3) Genehmigung der Tauschverträge mit Strubhaar und R. Reber in Interlaken.
4) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1894.
5) Unvorhergesehenes. (B6782)

Die Zutrittskarten und Jahresberichte können vom 1. September an gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei dem Sekretär des Verwaltungsrates, Herrn Dr. G. König, Fürsprecher, Amthausgasse 8, in Bern, erhoben werden.

**Bern,** den 21. August 1894.

**Namens des Verwaltungsrates,**
Der Präsident:
**E. Pümpin.**

(539²)

**STAR**

**Lebensversicherungsgesellschaft in London**

**gegründet 1843**

**Versicherungsbestand: 350 Millionen Frs. Gesammt-Vermögen: 90 Millionen Frs.**

**Vortheilhafte Prämien und Combinationen. Keine Gegenseitigkeit. Liberale, einfache Police-Bedingungen. Kriegsrisiko gedeckt. Weite überseeische Limiten gestattet. Keine Policekosten.**
**— 90% des Gewinns wird an die Versicherten vertheilt. —**
Hoher, steigender Gewinn. — 1.55% = 2.70% jährl. Capitalerhöhung.

Prospecte, Tarife und Police-Bedingungen gratis und franco.

*Direction für die Schweiz:*
***Ed. Burckhardt, Basel, 85 Austrasse.***

**Haupt- u. Special-Agenten, sowie Vermittler werden allerorts zu den allergünstigsten Bedingungen gesucht.** (339)

**Die Buchdruckerei JENT & Co in Bern**

**empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.**

**Rasche und geschmackvolle Ausführung.**

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.